



Mittelstand

Aiwanger: "Auf die Exporterfolge kleiner Unternehmen in Bayern können wir sehr stolz sein"

19. November 2019

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger gratuliert den Preisträgern des Exportpreises Bayern 2019, der heute am Vorabend der Veranstaltung „trade & connect 2019 – weltweit erfolgreich“ (früherer Exporttag Bayern) an fünf Unternehmen verliehen worden ist. Ausgezeichnet wurden fünf Betriebe mit bis zu 100 Vollzeitmitarbeitern in den Kategorien Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und, erstmals in diesem Jahr, Genussland. Aiwanger: „Den Preisträgern gratuliere ich von ganzem Herzen. Sie haben trotz der weltweit schwieriger werdenden Rahmenbedingungen die Herausforderungen in fremden Märkten hervorragend gemeistert und großartige Erfolge auf den Weltmärkten erzielt. Mit zum Teil sehr kleinen Teams haben die Preisträger neue Märkte im Ausland kenntnisreich, innovativ und mit bayerischem Charme erschlossen.“

Die Preisträger sind in diesem Jahr:

Industrie	BioCer Entwicklungs GmbH	Bayreuth, Oberfranken
Dienstleistung	MINOVA Information Services	Würzburg, Unterfranken
Handel	aviationscouts GmbH	Lichtenfels, Oberfranken
Handwerk	Wackerbauer Maschinenbau GmbH	Ampfing, Oberbayern
Genussland	Eduard Edel GmbH Bonbonfabrik	Donauwörth, Schwaben

„Mit dem Exportpreis zeichnen wir Unternehmen aus, die sich in besonderer Weise den Veränderungen in unserer globalisierten Welt stellen. Wir würdigen Unternehmen, die mit Mut und Erfolg ihre Chancen auf ausländischen Märkten nutzen. Bayerische Unternehmen stehen für Qualität und stärken mit ihren Produkten und Dienstleistungen den Ruf Bayerns im Ausland“, so Aiwanger.

Der Exportpreis Bayern wird in diesem Jahr bereits zum dreizehnten Mal vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gemeinsam mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag, der

Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern und Bayern International an kleine Unternehmen verliehen. Bewerben konnten sich Unternehmen mit Sitz in Bayern und einer Mitarbeiterzahl von bis zu 100 Vollzeitbeschäftigten. Es haben sich in diesem Jahr fast 90 Unternehmen für den Preis beworben. Aiwanger: „Der Exportpreis Bayern hat sich seit seiner Entstehung zu einem Markenzeichen entwickelt, das sich durchgesetzt hat – in Bayern und in der ganzen Welt.“ Die Preisverleihung erfolgte in Vertretung für Wirtschaftsminister Aiwanger durch Ministerialdirektorin Dr. Ulrike Wolf, stellvertretende Amtschefin des bayerischen Wirtschaftsministeriums.

Die Preisträger wurden von einer hochkarätig besetzten Jury ausgewählt: Mitglieder der Jury 2019 waren Dr. Andreas Freundt (Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg), Dr. Astrid Freyeisen (Leiterin Wirtschaftsredaktion, Bayerischer Rundfunk), Manfred Göbl (Hauptgeschäftsführer Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V.), Dr. Georg Haber (Unternehmer der Kategorie Handwerk, Präsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz), Ronald Hager (Unternehmer der Kategorie Dienstleistung), Dr. Frank Hüpers (Hauptgeschäftsführer Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern), Christoph Leicher (Unternehmer der Kategorie Handel), Corinna Maier (Leiterin der Wirtschaftsredaktion Münchner Merkur), Dipl.-Ing. Franz Xaver Peteranderl (Präsident der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern), Michaela Schenk (Unternehmerin der Kategorie Industrie), Andrea Wirsching (Unternehmerin der Kategorie Genussland).

Die Jury bewertete die Bewerbungen in erster Linie nach den besonderen unternehmerischen Leistungen und der Innovationsbereitschaft der Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte. Der Exportpreis wird auch im Jahr 2020 wieder verliehen. Die Bewerbung für den Exportpreis Bayern 2020 ist ab Frühjahr 2020 auf der Internetseite www.exportpreis-bayern.de möglich.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium unterstützt mit seinen Partnern insbesondere kleine und mittlere Unternehmen durch eine Vielzahl von Instrumenten bei der Entwicklung von Geschäfts- und Internationalisierungsstrategien und bei der Erkundung und Erschließung von Auslandsmärkten. Das Programm „Go international“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Erstellung und Umsetzung eines individuellen Internationalisierungsplans. Delegationsreisen unter der politischen Führung von Wirtschaftsminister Aiwanger und Wirtschaftsstaatssekretär Weigert eröffnen den Zugang zu neuen Märkten. Das Messebeteiligungsprogramm bietet Platz auf dem schlüsselfertigen repräsentativen Bayernstand auf attraktiven Auslandsmessen. Alle Förderangebote in Bayern sind gebündelt im Internet unter www.aussenwirtschaft-in-bayern.de zu finden.

Von der Preisverleihung 2019 wird zur Weiterverwertung und Ausstrahlung kostenfreies TV-Footage-Material angeboten (Schnittbilder, O-Töne von Preisträgern und Initiatoren, Filmporträts über die Preisträger) sowie ein sendefertiger TV-Beitrag

(Länge: ca. 2'00 - 2'30, wahlweise vertont oder ohne Sprecherstimme), der auch gerne auf eigenen Online-Seiten verwendet werden kann. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Philip Schöttl (Tel.: 089 / 55178 - 512 oder per E-Mail [philip.schoettl\[at\]mbw-team\[dot\]de](mailto:philip.schoettl@mbw-team.de)).

Fotos von der Preisverleihung finden Sie am 21.11.2019 ab 12 Uhr unter www.stmwi.bayern.de/service/mediathek.

Volker Ellerkmann, stv. Pressesprecher
Tel. (089) 2162 2362
[volker.ellerkmann\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:volker.ellerkmann@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 374/19